



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin
Bezirk Marzahn-Hellersdorf
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen.....	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	243 893	100,0	119 067	124 826
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 548	4,7	5 725	5 823
5 - 9	9 986	4,1	5 018	4 968
10 - 14	9 012	3,7	4 498	4 514
15 - 19	8 992	3,7	4 468	4 524
20 - 24	19 719	8,1	9 774	9 945
25 - 29	19 312	7,9	10 185	9 127
30 - 34	15 287	6,3	7 963	7 324
35 - 39	11 481	4,7	5 934	5 547
40 - 44	15 710	6,4	7 687	8 023
45 - 49	23 356	9,6	11 308	12 048
50 - 54	22 839	9,4	11 017	11 822
55 - 59	21 500	8,8	10 416	11 084
60 - 64	15 057	6,2	7 402	7 655
65 - 69	12 566	5,2	6 231	6 335
70 - 74	11 920	4,9	5 597	6 323
75 - 79	7 680	3,1	3 280	4 400
80 - 84	4 718	1,9	1 790	2 928
85 - 89	2 189	0,9	571	1 618
90 und älter	1 021	0,4	203	818
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 055	2,9	3 458	3 597
3 - 5	6 519	2,7	3 247	3 272
6 - 9	7 960	3,3	4 038	3 922
10 - 15	10 643	4,4	5 308	5 335
16 - 18	5 193	2,1	2 617	2 576
19 - 24	21 887	9,0	10 815	11 072
25 - 39	46 080	18,9	24 082	21 998
40 - 59	83 405	34,2	40 428	42 977
60 - 66	19 135	7,8	9 439	9 696
67 - 74	20 408	8,4	9 791	10 617
75 und älter	15 608	6,4	5 844	9 764
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	104 898	43,0	55 626	49 272
Verheiratet	99 595	40,8	49 645	49 950
Verwitwet	12 498	5,1	2 285	10 213
Geschieden	26 604	10,9	11 347	15 257
Eingetr. Lebenspartnerschaft	263	0,1	154	109
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	3	13
Ohne Angabe	16	0,0	4	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	235 714	96,6	115 359	120 355
Bosnien und Herzegowina	67	0,0	37	30
Griechenland	96	0,0	50	46
Italien	57	0,0	39	18
Kasachstan	431	0,2	203	228
Kroatien	17	0,0	(11)	6
Niederlande	15	0,0	12	3
Österreich	57	0,0	27	30
Polen	777	0,3	266	511
Rumänien	129	0,1	81	48
Russische Föderation	1 199	0,5	462	737
Türkei	336	0,1	253	83
Ukraine	417	0,2	136	281
Sonstige	4 581	1,9	2 131	2 450
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 250	3,4	3 600	4 650
Evangelische Kirche	21 470	8,9	9 140	12 330
Evangelische Freikirchen	1 000	0,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 470	1,0	1 050	1 420
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 130	0,9	790	1 340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	206 840	85,4	103 090	103 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	140 790	58,1	72 740	68 050
Erwerbstätige	129 350	53,4	66 290	63 060
Erwerbslose	11 440	4,7	6 450	4 990
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 630	4,0	5 570	4 060
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 810	0,7	880	930
Nichterwerbspersonen	101 430	41,9	45 370	56 050
Personen unterhalb des Mindestalters	30 370	12,5	15 000	15 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 280	18,3	19 150	25 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 960	3,7	4 730	4 220
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	1,5	/	3 370
Sonstige	14 270	5,9	6 310	7 960
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 770	86,4	55 350	56 420
Beamte/-innen	6 440	5,0	3 180	3 260
Selbstständige mit Beschäftigten	4 140	3,2	2 960	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 640	5,1	4 630	2 010
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 190	3,3	2 620	1 570
Akademische Berufe	17 060	13,6	7 620	9 450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 550	18,8	9 850	13 700
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 810	13,4	4 120	12 700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 840	23,0	12 560	16 280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 510	12,4	14 510	1 000
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 010	6,4	7 090	/
Hilfsarbeitskräfte	10 070	8,0	5 580	4 490
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 610	16,7	17 320	4 280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	7,9	7 440	2 830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 490	1,9	1 930	560
Baugewerbe	8 840	6,8	7 950	890
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 640	28,3	20 020	16 620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 700	19,1	11 010	13 690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 940	9,2	9 010	2 930
Sonstige Dienstleistungen	70 930	54,8	28 810	42 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 070	2,4	1 240	1 830
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 910	19,3	14 220	10 680
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 460	11,2	5 570	8 900
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 490	22,0	7 780	20 710
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 870	52,5	5 630	6 240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 020	35,5	4 100	3 930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 720	12,0	/	1 620
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 060	5,7	5 640	6 420
Ohne Schulabschluss	8 440	4,0	3 790	4 650
Noch in schulischer Ausbildung	3 620	1,7	1 850	1 770
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 160	19,0	19 360	20 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	97 680	46,1	46 480	51 200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 960	44,8	45 390	49 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 720	1,3	/	1 620
Fachhochschulreife	16 470	7,8	7 910	8 560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 560	21,5	23 900	21 660
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 950	21,2	21 040	23 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 960	47,2	50 490	49 470
Fachschulabschluss	26 240	12,4	9 810	16 430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 750	1,3	1 240	1 520
Fachhochschulabschluss	15 530	7,3	8 020	7 510
Hochschulabschluss	19 710	9,3	10 750	8 950
Promotion	2 800	1,3	1 940	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	215 800	89,1	105 410	110 390
Personen mit Migrationshintergrund	26 420	10,9	12 740	13 680
Ausländer/-innen	7 700	3,2	3 640	4 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 410	2,6	2 900	3 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	0,5	750	540
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 720	7,7	9 090	9 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 590	4,8	5 160	6 430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 140	2,9	3 940	3 200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,5	2 030	1 690
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	1 910	1 520

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	4 970	18,8	2 220	2 750
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 270	8,6	800	1 470
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	7 060	26,7	3 430	3 630
Türkei	1 100	4,2	740	/
Ukraine	900	3,4	/	/
Sonstige	9 110	34,5	4 660	4 450
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	900	5,0	460	/
1990 - 1999	6 750	37,5	3 210	3 540
2000 - 2011	8 120	45,1	3 380	4 740
Unbekannt	850	4,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 850	18,4	2 270	2 580
5 - 9 Jahre	5 870	22,2	2 590	3 290
10 - 14 Jahre	5 080	19,2	2 370	2 710
15 - 19 Jahre	5 050	19,1	2 610	2 430
20 und mehr Jahre	4 720	17,9	2 470	2 260
Unbekannt	850	3,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie
Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	243 893	100,0	235 714	8 179	1 805	2 696	3 592	(86)
Geschlecht								
Männlich	119 067	48,8	115 359	3 708	801	1 245	1 603	(59)
Weiblich	124 826	51,2	120 355	4 471	1 004	1 451	1 989	27
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	11 548	4,7	11 219	329	60	(61)	186	22
5 - 9	9 986	4,1	9 690	296	48	127	(114)	7
10 - 14	9 012	3,7	8 645	367	60	130	171	6
15 - 19	8 992	3,7	8 452	540	81	175	267	17
20 - 24	19 719	8,1	19 088	631	208	165	246	12
25 - 29	19 312	7,9	18 470	842	187	276	376	3
30 - 34	15 287	6,3	14 248	1 039	223	393	423	-
35 - 39	11 481	4,7	10 435	1 046	214	391	432	9
40 - 44	15 710	6,4	14 717	993	220	313	457	3
45 - 49	23 356	9,6	22 586	770	131	249	387	3
50 - 54	22 839	9,4	22 274	565	120	(169)	276	-
55 - 59	21 500	8,8	21 135	365	123	(90)	148	4
60 - 64	15 057	6,2	14 876	181	62	(63)	56	-
65 - 69	12 566	5,2	12 478	(88)	37	30	21	-
70 - 74	11 920	4,9	11 853	67	12	36	19	-
75 - 79	7 680	3,1	7 649	31	10	15	6	-
80 - 84	4 718	1,9	4 711	(7)	-	4	3	-
85 - 89	2 189	0,9	2 173	16	6	6	4	-
90 und älter	1 021	0,4	1 015	6	3	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 055	2,9	6 842	213	35	(28)	132	18
3 - 5	6 519	2,7	6 358	(161)	32	50	75	4
6 - 9	7 960	3,3	7 709	251	41	(110)	(93)	7
10 - 15	10 643	4,4	10 178	465	75	174	210	6
16 - 18	5 193	2,1	4 860	333	42	(96)	181	14
19 - 24	21 887	9,0	21 147	740	232	200	293	15
25 - 39	46 080	18,9	43 153	2 927	624	1 060	1 231	12
40 - 59	83 405	34,2	80 712	2 693	594	821	1 268	(10)
60 - 66	19 135	7,8	18 905	230	81	84	(65)	-
67 - 74	20 408	8,4	20 302	106	30	45	31	-
75 und älter	15 608	6,4	15 548	(60)	19	28	(13)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen
sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	104 898	43,0	101 943	2 955	711	724	1 447	73
Verheiratet	99 595	40,8	95 270	4 325	906	1 657	1 752	10
Verwitwet	12 498	5,1	12 386	112	26	49	37	-
Geschieden	26 604	10,9	25 835	769	162	260	344	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	263	0,1	251	(12)	-	-	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	16	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,0	10	6	-	6	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 250	3,4	7 130	1 110	830	/	/	-
Evangelische Kirche	21 470	8,9	21 030	440	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 000	0,4	950	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	2 470	1,0	1 620	850	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	-	/	-	-
Sonstige	2 130	0,9	1 640	480	/	/	/	-
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	206 840	85,4	202 100	4 740	1 150	930	2 650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	140 790	58,1	136 640	4 150	1 160	1 300	1 680	/
Erwerbstätige	129 350	53,4	125 670	3 680	1 030	1 150	1 480	/
Erwerbslose	11 440	4,7	10 970	470	/	/	/	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 630	4,0	9 240	/	/	/	/	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 810	0,7	1 730	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	101 430	41,9	97 930	3 500	1 140	690	1 660	/
Personen unterhalb des Mindestalters	30 370	12,5	29 500	870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	44 280	18,3	44 220	/	/	/	/	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 960	3,7	7 810	1 150	500	/	520	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	1,5	3 100	/	/	/	/	-
Sonstige	14 270	5,9	13 300	970	/	/	/	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 770	86,4	108 900	2 860	730	1 030	1 080	/
Beamte/-innen	6 440	5,0	6 440	-	-	-	-	-
Selbstständige mit Beschäftigten	4 140	3,2	3 860	/	/	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 640	5,1	6 140	/	/	/	/	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 190	3,3	4 080	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	17 060	13,6	16 740	/	/	/	/	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 550	18,8	23 290	/	/	/	/	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 810	13,4	16 600	/	/	/	/	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 840	23,0	27 670	1 170	/	/	680	/
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	-	-	-	-	-
Handwerks- und verwandte Berufe	15 510	12,4	15 110	/	/	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	8 010	6,4	7 820	/	/	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	10 070	8,0	9 400	660	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	davon			
			Insgesamt		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	21 610	16,7	20 930	680	/	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	7,9	10 020	/	/	/	/	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 490	1,9	2 480	/	/	-	/	-
Baugewerbe	8 840	6,8	8 430	410	/	/	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 640	28,3	35 120	1 520	/	410	790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 700	19,1	23 360	1 340	/	/	710	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 940	9,2	11 760	180	/	/	/	-
Sonstige Dienstleistungen	70 930	54,8	69 460	1 470	410	530	520	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	3 070	2,4	3 070	/	/	/	-	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 910	19,3	24 180	730	/	220	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 460	11,2	14 440	/	/	-	/	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	11 870	52,5	11 420	450	/	/	/	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 020	35,5	7 710	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 720	12,0	2 630	/	-	-	/	-
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 060	5,7	10 570	1 490	/	/	740	/
Ohne Schulabschluss	8 440	4,0	7 130	1 310	/	/	620	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 620	1,7	3 440	/	/	/	/	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 160	19,0	39 620	540	/	/	/	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	97 680	46,1	95 940	1 740	/	600	620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 960	44,8	93 310	1 650	/	600	530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 720	1,3	2 630	/	-	-	/	-
Fachhochschulreife	16 470	7,8	16 000	480	/	/	/	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 560	21,5	42 980	2 580	980	/	1 240	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	44 950	21,2	41 100	3 850	1 170	720	1 960	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 960	47,2	98 660	1 300	/	/	/	/
Fachschulabschluss	26 240	12,4	25 700	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 750	1,3	2 680	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	15 530	7,3	15 260	/	/	/	/	-
Hochschulabschluss	19 710	9,3	18 980	720	/	/	/	-
Promotion	2 800	1,3	2 720	/	/	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	215 800	89,1	215 800	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	26 420	10,9	18 720	7 700	2 370	1 860	3 440	/
Ausländer/-innen	7 700	3,2	-	7 700	2 370	1 860	3 440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 410	2,6	-	6 410	2 010	1 580	2 820	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	0,5	-	1 280	/	/	620	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 720	7,7	18 720	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 590	4,8	11 590	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 140	2,9	7 140	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,5	3 710	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	3 430	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	-	/	-	-
Griechenland	/	/	/	/	/	-	-	-
Italien	/	/	/	/	/	-	-	/
Kasachstan	4 970	18,8	4 620	/	-	-	/	-
Kroatien	/	/	/	/	-	/	-	-
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	/	/	/	/	/	-	-	-
Polen	2 270	8,6	1 610	660	660	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	7 060	26,7	6 450	610	-	610	-	-
Türkei	1 100	4,2	/	510	-	510	-	-
Ukraine	900	3,4	/	/	-	/	-	-
Sonstige	9 110	34,5	4 470	4 640	1 380	/	3 090	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	-	-	-	-	-
1960 - 1969	/	/	/	/	/	-	/	-
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	-
1980 - 1989	900	5,0	/	620	/	/	550	-
1990 - 1999	6 750	37,5	5 420	1 330	/	310	620	/
2000 - 2011	8 120	45,1	4 220	3 890	1 320	1 050	1 520	/
Unbekannt	850	4,7	430	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 850	18,4	2 940	1 910	790	/	680	-
5 - 9 Jahre	5 870	22,2	3 910	1 960	/	520	880	-
10 - 14 Jahre	5 080	19,2	4 040	1 040	/	/	480	/
15 - 19 Jahre	5 050	19,1	4 240	810	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 720	17,9	3 160	1 570	/	/	890	/
Unbekannt	850	3,2	430	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	243 893	100,0	35 501	43 068	65 834	59 396	40 094
Geschlecht							
Männlich	119 067	48,8	17 727	21 941	32 892	28 835	17 672
Weiblich	124 826	51,2	17 774	21 127	32 942	30 561	22 422
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	104 898	43,0	35 498	38 859	24 488	4 697	1 356
Verheiratet	99 595	40,8	-	3 763	31 438	40 628	23 766
Verwitwet	12 498	5,1	-	3	376	2 422	9 697
Geschieden	26 604	10,9	-	385	9 392	11 581	5 246
Eingetr. Lebenspartnerschaft	263	0,1	-	58	121	58	26
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	-	-	13	3	-
Ohne Angabe	16	0,0	3	-	6	7	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	235 714	96,6	34 194	41 370	61 986	58 285	39 879
Bosnien und Herzegowina	67	0,0	6	18	34	9	-
Griechenland	96	0,0	21	10	47	(15)	3
Italien	57	0,0	-	15	(24)	6	12
Kasachstan	431	0,2	46	67	245	73	-
Kroatien	(17)	(0,0)	-	-	13	4	-
Niederlande	15	0,0	-	9	3	3	-
Österreich	57	0,0	3	12	19	17	(6)
Polen	777	0,3	113	172	341	132	19
Rumänien	129	0,1	13	24	85	7	-
Russische Föderation	1 199	0,5	(178)	199	597	182	43
Türkei	336	0,1	45	72	181	29	9
Ukraine	417	0,2	(30)	84	212	61	30
Sonstige	4 581	1,9	852	1 016	2 047	573	93
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 250	3,4	1 330	1 690	1 970	1 990	1 260
Evangelische Kirche	21 470	8,9	2 210	2 950	3 950	4 770	7 600
Evangelische Freikirchen	1 000	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 470	1,0	/	510	880	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	-	/	-	/	/
Sonstige	2 130	0,9	/	/	700	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	206 840	85,4	30 750	36 970	57 660	50 830	30 630

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	140 790	58,1	850	32 670	58 020	45 670	3 570
Erwerbstätige	129 350	53,4	/	29 360	53 700	42 160	3 450
Erwerbslose	11 440	4,7	/	3 310	4 330	3 510	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 630	4,0	/	2 410	4 020	3 070	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 810	0,7	/	900	/	/	-
Nichterwerbspersonen	101 430	41,9	34 470	9 900	7 360	13 030	36 670
Personen unterhalb des Mindestalters	30 370	12,5	30 370	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	44 280	18,3	/	/	1 060	6 710	36 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 960	3,7	3 810	4 800	/	-	-
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	1,5	-	970	1 570	/	/
Sonstige	14 270	5,9	/	3 920	4 380	5 360	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 770	86,4	/	27 520	45 310	35 800	2 460
Beamte/-innen	6 440	5,0	-	850	3 000	2 510	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 140	3,2	-	/	1 920	1 790	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 640	5,1	/	/	3 380	1 980	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 190	3,3	-	/	1 890	2 000	/
Akademische Berufe	17 060	13,6	-	2 010	7 140	6 980	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 550	18,8	/	5 140	10 100	7 910	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 810	13,4	/	3 500	7 010	5 900	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 840	23,0	/	7 440	12 160	7 910	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	15 510	12,4	/	4 440	6 970	3 760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 010	6,4	-	1 310	3 880	2 730	/
Hilfsarbeitskräfte	10 070	8,0	/	2 600	3 650	3 300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	/	-	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	21 610	16,7	/	4 640	9 850	6 620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	7,9	/	2 550	4 260	3 200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung,	2 490	1,9	/	350	1 010	1 040	/
Baugewerbe	8 840	6,8	/	1 740	4 580	2 370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 640	28,3	/	9 740	15 620	10 350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 700	19,1	/	7 550	10 400	6 060	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 940	9,2	/	2 190	5 220	4 290	/
Sonstige Dienstleistungen	70 930	54,8	/	14 930	28 130	25 180	2 450
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3 070	2,4	-	510	1 220	1 240	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 910	19,3	/	5 190	10 070	8 590	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 460	11,2	/	1 780	5 930	6 460	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 490	22,0	/	7 460	10 910	8 890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 870	52,5	11 870	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 020	35,5	7 720	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 720	12,0	/	1 800	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 060	5,7	3 450	2 500	2 370	1 440	2 290
Ohne Schulabschluss	8 440	4,0	/	2 200	2 370	1 440	2 290
Noch in schulischer Ausbildung	3 620	1,7	3 310	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 160	19,0	/	8 050	7 410	6 310	18 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	97 680	46,1	1 170	18 500	38 560	31 440	8 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 960	44,8	/	16 700	38 560	31 440	8 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 720	1,3	/	1 800	-	-	-
Fachhochschulreife	16 470	7,8	/	2 550	4 590	5 330	3 950
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 560	21,5	/	10 980	12 390	14 160	8 020

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 950	21,2	4 920	20 220	9 590	4 930	5 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 960	47,2	/	17 170	35 840	28 880	18 020
Fachschulabschluss	26 240	12,4	/	2 330	9 110	8 020	6 730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 750	1,3	-	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 530	7,3	-	/	4 680	6 130	3 770
Hochschulabschluss	19 710	9,3	-	1 560	4 930	8 780	4 430
Promotion	2 800	1,3	-	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	215 800	89,1	27 530	36 610	58 080	54 450	39 120
Personen mit Migrationshintergrund	26 420	10,9	7 770	5 970	7 250	4 230	1 210
Ausländer/-innen	7 700	3,2	1 050	2 570	3 090	940	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 410	2,6	510	2 100	2 860	900	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	0,5	540	470	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 720	7,7	6 730	3 390	4 160	3 290	1 160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 590	4,8	1 060	2 720	3 490	3 230	1 080
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 140	2,9	5 670	670	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,5	3 370	/	/	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	2 290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	-
Griechenland	/	/	/	/	/	-	/
Italien	/	/	/	/	/	/	-
Kasachstan	4 970	18,8	1 100	1 300	1 200	1 170	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	-	/
Österreich	/	/	-	/	/	-	/
Polen	2 270	8,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	-	/
Russische Föderation	7 060	26,7	2 130	1 220	1 930	1 390	/
Türkei	1 100	4,2	/	/	/	/	/
Ukraine	900	3,4	/	/	/	/	/
Sonstige	9 110	34,5	3 100	2 240	2 380	1 160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	-	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	/	/	-	-	/	/	/
1970 - 1979	/	/	-	-	/	/	/
1980 - 1989	900	5,0	-	/	570	/	-
1990 - 1999	6 750	37,5	/	1 730	2 780	1 750	360
2000 - 2011	8 120	45,1	1 420	2 810	2 530	1 040	/
Unbekannt	850	4,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 850	18,4	3 030	1 290	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 870	22,2	2 400	1 060	1 480	660	/
10 - 14 Jahre	5 080	19,2	1 910	940	1 260	820	/
15 - 19 Jahre	5 050	19,1	/	1 370	1 930	1 090	/
20 und mehr Jahre	4 720	17,9	-	1 040	1 870	1 490	/
Unbekannt	850	3,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	243 893	100,0	104 898	99 858	12 501	26 620	16
Geschlecht							
Männlich	119 067	48,8	55 626	49 799	2 288	11 350	4
Weiblich	124 826	51,2	49 272	50 059	10 213	15 270	12
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	11 548	4,7	11 548	-	-	-	-
5 - 9	9 986	4,1	9 986	-	-	-	-
10 - 14	9 012	3,7	9 012	-	-	-	-
15 - 19	8 992	3,7	8 961	28	-	-	3
20 - 24	19 719	8,1	19 004	683	-	32	-
25 - 29	19 312	7,9	15 846	3 110	3	353	-
30 - 34	15 287	6,3	9 831	4 694	13	746	3
35 - 39	11 481	4,7	5 273	5 034	25	1 149	-
40 - 44	15 710	6,4	5 013	7 977	100	2 620	-
45 - 49	23 356	9,6	4 371	13 854	238	4 890	3
50 - 54	22 839	9,4	2 420	14 853	551	5 012	3
55 - 59	21 500	8,8	1 594	14 964	892	4 046	4
60 - 64	15 057	6,2	683	10 869	979	2 526	-
65 - 69	12 566	5,2	465	8 870	1 318	1 913	-
70 - 74	11 920	4,9	442	7 764	2 081	1 633	-
75 - 79	7 680	3,1	214	4 355	2 190	921	-
80 - 84	4 718	1,9	126	2 116	1 990	486	-
85 - 89	2 189	0,9	84	552	1 347	206	-
90 und älter	1 021	0,4	25	135	774	87	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	7 055	2,9	7 055	-	-	-	-
3 - 5	6 519	2,7	6 519	-	-	-	-
6 - 9	7 960	3,3	7 960	-	-	-	-
10 - 15	10 643	4,4	10 643	-	-	-	-
16 - 18	5 193	2,1	5 181	9	-	-	3
19 - 24	21 887	9,0	21 153	702	-	32	-
25 - 39	46 080	18,9	30 950	12 838	41	2 248	3
40 - 59	83 405	34,2	13 398	51 648	1 781	16 568	10
60 - 66	19 135	7,8	858	13 780	1 341	3 156	-
67 - 74	20 408	8,4	732	13 723	3 037	2 916	-
75 und älter	15 608	6,4	449	7 158	6 301	1 700	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	235 714	96,6	101 943	95 521	12 389	25 851	10
Bosnien und Herzegowina	67	0,0	30	34	3	-	-
Griechenland	96	0,0	41	46	3	6	-
Italien	57	0,0	24	27	3	3	-
Kasachstan	431	0,2	58	332	(13)	28	-
Kroatien	(17)	(0,0)	7	10	-	-	-
Niederlande	15	0,0	9	6	-	-	-
Österreich	57	0,0	(24)	24	-	9	-
Polen	777	0,3	290	424	7	56	-
Rumänien	129	0,1	43	76	-	10	-
Russische Föderation	1 199	0,5	262	831	25	(75)	6
Türkei	336	0,1	(64)	204	3	(65)	-
Ukraine	417	0,2	95	255	12	55	-
Sonstige	4 581	1,9	2 008	2 068	43	462	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 250	3,4	3 780	2 850	880	740	-
Evangelische Kirche	21 470	8,9	6 640	9 020	3 100	2 710	-
Evangelische Freikirchen	1 000	0,4	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	2 470	1,0	1 040	990	/	/	-
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	-	-
Sonstige	2 130	0,9	790	970	/	/	-
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	206 840	85,4	92 420	83 450	8 330	22 630	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	140 790	58,1	55 190	65 610	2 180	17 800	-
Erwerbstätige	129 350	53,4	49 530	62 210	2 100	15 510	-
Erwerbslose	11 440	4,7	5 670	3 400	/	2 300	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 630	4,0	4 450	3 010	/	2 080	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 810	0,7	1 210	/	-	/	-
Nichterwerbspersonen	101 430	41,9	49 330	32 780	10 450	8 860	-
Personen unterhalb des Mindestalters	30 370	12,5	30 370	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	44 280	18,3	2 860	25 800	9 910	5 720	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 960	3,7	8 740	/	-	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	1,5	/	2 380	/	/	-
Sonstige	14 270	5,9	6 430	4 410	/	2 930	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 770	86,4	45 090	51 190	1 880	13 600	-
Beamte/-innen	6 440	5,0	1 530	4 040	/	800	-
Selbstständige mit Beschäftigten	4 140	3,2	/	3 220	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 640	5,1	2 070	3 640	/	/	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 190	3,3	/	2 600	/	/	-
Akademische Berufe	17 060	13,6	3 910	10 410	/	2 560	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 550	18,8	8 150	12 600	/	2 290	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 810	13,4	5 430	8 620	/	2 400	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 840	23,0	13 080	11 850	/	3 250	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	15 510	12,4	7 620	6 620	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	8 010	6,4	2 640	4 150	/	1 190	-
Hilfsarbeitskräfte	10 070	8,0	4 760	3 700	/	1 450	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	-	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	21 610	16,7	8 700	10 490	/	2 230	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	7,9	4 130	5 040	70	1 030	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 490	1,9	820	1 300	/	310	-
Baugewerbe	8 840	6,8	3 760	4 150	60	890	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 640	28,3	16 220	16 020	400	4 000	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 700	19,1	11 800	10 090	/	2 560	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 940	9,2	4 420	5 930	/	1 440	-
Sonstige Dienstleistungen	70 930	54,8	24 530	35 690	1 510	9 210	-
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3 070	2,4	750	1 980	/	250	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 910	19,3	9 240	12 090	380	3 190	-
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 460	11,2	3 440	8 650	300	2 070	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 490	22,0	11 090	12 960	740	3 700	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 870	52,5	11 870	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 020	35,5	8 020	-	-	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 720	12,0	2 710	/	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 060	5,7	7 350	2 650	1 030	1 030	-
Ohne Schulabschluss	8 440	4,0	3 730	2 650	1 030	1 030	-
Noch in schulischer Ausbildung	3 620	1,7	3 620	-	-	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 160	19,0	12 450	16 690	6 040	4 980	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	97 680	46,1	35 390	45 310	3 310	13 670	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 960	44,8	32 670	45 300	3 310	13 670	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 720	1,3	2 710	/	-	-	-
Fachhochschulreife	16 470	7,8	4 290	9 330	/	2 100	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 560	21,5	15 210	23 860	1 550	4 930	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 950	21,2	29 030	9 700	2 800	3 420	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 960	47,2	33 480	45 730	6 390	14 360	-
Fachschulabschluss	26 240	12,4	5 800	15 170	1 560	3 710	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 750	1,3	/	1 500	/	/	-
Fachhochschulabschluss	15 530	7,3	2 620	10 180	/	1 850	-
Hochschulabschluss	19 710	9,3	2 750	13 580	/	2 610	-
Promotion	2 800	1,3	/	1 980	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	215 800	89,1	91 200	87 810	11 970	24 820	-
Personen mit Migrationshintergrund	26 420	10,9	13 790	10 030	710	1 900	-
Ausländer/-innen	7 700	3,2	3 550	3 280	/	760	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	6 410	2,6	2 420	3 180	/	700	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	0,5	1 130	/	-	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 720	7,7	10 240	6 740	610	1 140	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 590	4,8	3 460	6 420	610	1 100	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 140	2,9	6 780	/	-	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,5	3 710	/	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 430	1,4	3 070	/	-	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	-	/	-
Griechenland	/	/	/	/	-	-	-
Italien	/	/	/	/	-	/	-
Kasachstan	4 970	18,8	2 100	2 340	/	/	-
Kroatien	/	/	/	/	-	/	-
Niederlande	/	/	/	/	-	/	-
Österreich	/	/	/	/	/	-	-
Polen	2 270	8,6	1 290	/	/	/	-
Rumänien	/	/	/	/	-	/	-
Russische Föderation	7 060	26,7	3 150	3 100	/	/	-
Türkei	1 100	4,2	630	/	/	/	-
Ukraine	900	3,4	/	/	/	/	-
Sonstige	9 110	34,5	5 700	2 740	/	520	-
Unbekanntes Ausland	/	/	/	-	-	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	/	/	-	-
1960 - 1969	/	/	/	/	-	/	-
1970 - 1979	/	/	-	/	-	/	-
1980 - 1989	900	5,0	/	540	/	/	-
1990 - 1999	6 750	37,5	1 680	4 120	/	630	-
2000 - 2011	8 120	45,1	3 620	3 600	/	720	-
Unbekannt	850	4,7	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 850	18,4	4 250	/	/	/	-
5 - 9 Jahre	5 870	22,2	2 990	2 230	/	/	-
10 - 14 Jahre	5 080	19,2	2 770	1 830	/	/	-
15 - 19 Jahre	5 050	19,1	1 670	2 870	/	/	-
20 und mehr Jahre	4 720	17,9	1 810	2 220	/	/	-
Unbekannt	850	3,2	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	126 114	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 903	41,2
Paare ohne Kind(er)	35 545	28,2
Paare mit Kind(ern)	22 650	18,0
Alleinerziehende Elternteile	13 254	10,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 762	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 903	41,2
Ehepaare	45 614	36,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(103)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 478	9,9
Alleinerziehende Mütter	11 890	9,4
Alleinerziehende Väter	1 364	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 762	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	51 903	41,2
2 Personen	45 872	36,4
3 Personen	17 873	14,2
4 Personen	7 805	6,2
5 Personen	1 907	1,5
6 und mehr Personen	754	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 946	17,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 568	5,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	97 600	77,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	71 449	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	35 545	49,7
Paare mit Kind(ern)	22 650	31,7
Alleinerziehende Elternteile	13 254	18,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	45 614	63,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(103)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 478	17,5
Alleinerziehende Väter	1 364	1,9
Alleinerziehende Mütter	11 890	16,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	44 986	63,0
3 Personen	17 279	24,2
4 Personen	7 231	10,1
5 Personen	1 450	2,0
6 und mehr Personen	503	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	243893	3 292 365	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	119067	1 599 653	39 145 941
Weiblich	124826	1 692 712	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	11548	154 202	3 338 895
5 - 9	9986	135 426	3 525 830
10 - 14	9012	131 163	3 940 566
15 - 19	8992	128 360	4 013 880
20 - 24	19719	216 644	4 835 639
25 - 29	19312	263 554	4 872 533
30 - 34	15287	249 832	4 751 911
35 - 39	11481	214 453	4 742 893
40 - 44	15710	255 731	6 351 189
45 - 49	23356	283 957	6 999 679
50 - 54	22839	232 712	6 206 294
55 - 59	21500	206 020	5 419 450
60 - 64	15057	185 959	4 702 815
65 - 69	12566	187 078	4 173 351
70 - 74	11920	189 010	4 861 239
75 - 79	7680	118 408	3 270 283
80 - 84	4718	75 065	2 328 083
85 - 89	2189	41 970	1 335 076
90 und älter	1021	22 821	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	7055	94 867	1 984 523
3 - 5	6519	86 753	2 025 183
6 - 9	7960	108 008	2 855 019
10 - 15	10643	156 206	4 719 579
16 - 18	5193	74 926	2 377 761
19 - 24	21887	245 035	5 692 745
25 - 39	46080	727 839	14 367 337
40 - 59	83405	978 420	24 976 612
60 - 66	19135	246 976	6 108 258
67 - 74	20408	315 071	7 629 147
75 und älter	15608	258 264	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	104898	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	99595	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	12498	196 801	5 733 361
Geschieden	26604	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	263	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	752	5 531
Ohne Angabe	16	739	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	235 714	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	67	9 149	140 103
Griechenland	96	7 354	254 282
Italien	57	12 293	488 390
Kasachstan	431	1 477	46 740
Kroatien	17	8 506	209 840
Niederlande	15	3 187	128 862
Österreich	57	7 398	164 246
Polen	777	31 548	382 391
Rumänien	129	3 939	126 169
Russische Föderation	1 199	13 028	174 023
Türkei	336	94 583	1 505 305
Ukraine	417	7 040	112 983
Sonstige	4 581	174 791	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	8 250	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	21 470	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 000	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 470	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	12 930	83 430
Sonstige	2 130	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	206 840	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,7	4,7	4,2
5 - 9	4,1	4,1	4,4
10 - 14	3,7	4,0	4,9
15 - 19	3,7	3,9	5,0
20 - 24	8,1	6,6	6,0
25 - 29	7,9	8,0	6,1
30 - 34	6,3	7,6	5,9
35 - 39	4,7	6,5	5,9
40 - 44	6,4	7,8	7,9
45 - 49	9,6	8,6	8,7
50 - 54	9,4	7,1	7,7
55 - 59	8,8	6,3	6,8
60 - 64	6,2	5,6	5,9
65 - 69	5,2	5,7	5,2
70 - 74	4,9	5,7	6,1
75 - 79	3,1	3,6	4,1
80 - 84	1,9	2,3	2,9
85 - 89	0,9	1,3	1,7
90 und älter	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,9	2,9	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,6
10 - 15	4,4	4,7	5,9
16 - 18	2,1	2,3	3,0
19 - 24	9,0	7,4	7,1
25 - 39	18,9	22,1	17,9
40 - 59	34,2	29,7	31,1
60 - 66	7,8	7,5	7,6
67 - 74	8,4	9,6	9,5
75 und älter	6,4	7,8	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	43,0	47,5	39,9
Verheiratet	40,8	36,0	45,7
Verwitwet	5,1	6,0	7,1
Geschieden	10,9	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	96,6	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,3	0,2
Griechenland	0,0	0,2	0,3
Italien	0,0	0,4	0,6
Kasachstan	0,2	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,3	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,2	0,2
Polen	0,3	1,0	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,4	0,2
Türkei	0,1	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,9	5,3	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,4	9,6	31,2
Evangelische Kirche	8,9	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,4	0,1
Sonstige	0,9	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	85,4	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	140 790	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	129 350	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	11 440	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 630	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 810	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	101 430	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	30 370	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 280	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 960	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	70 420	2 640 520
Sonstige	14 270	174 460	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	111 770	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	6 440	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 140	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 640	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 190	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	17 060	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 550	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 810	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 840	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 510	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 010	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 070	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 610	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 490	20 490	554 250
Baugewerbe	8 840	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 640	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 700	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 940	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	70 930	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 070	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 910	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 460	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 490	459 400	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	11 870	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 020	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 720	49 270	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 060	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	8 440	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 620	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 160	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	97 680	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94 960	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 720	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	16 470	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 560	936 630	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	44 950	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 960	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	26 240	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 750	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	15 530	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	19 710	416 680	5 471 080
Promotion	2 800	68 560	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	215 800	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	26 420	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	7 700	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 410	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 720	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 590	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 140	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 430	118 000	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	15 370	227 910
Griechenland	/	11 180	368 440
Italien	/	17 760	796 770
Kasachstan	4 970	20 190	1 240 570
Kroatien	/	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	/	14 380	345 620
Polen	2 270	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	7 060	47 270	1 318 130
Türkei	1 100	198 090	2 714 240
Ukraine	900	16 190	229 510
Sonstige	9 110	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	/	27 320	608 420
1970 - 1979	/	69 220	1 277 210
1980 - 1989	900	87 210	1 680 040
1990 - 1999	6 750	122 400	3 159 270
2000 - 2011	8 120	143 350	2 270 610
Unbekannt	850	25 240	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	4 850	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 870	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	5 080	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 050	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 720	342 970	6 789 630
Unbekannt	850	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	58,1	53,9	54,1
Erwerbstätige	53,4	49,2	51,5
Erwerbslose	4,7	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,0	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	41,9	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,3	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,5	2,2	3,3
Sonstige	5,9	5,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	78,5	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,2	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,3	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,6	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23,0	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,7	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7,9	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	6,8	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,1	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,2	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,8	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,3	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,2	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,0	28,5	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	52,5	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35,5	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,0	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	19,0	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46,1	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,8	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,3	1,7	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,5	32,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	21,2	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,2	36,7	46,2
Fachschulabschluss	12,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	7,3	5,8
Hochschulabschluss	9,3	14,6	7,9
Promotion	1,3	2,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	89,1	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,9	24,1	19,2
Ausländer/-innen	3,2	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,7	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	3,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,5
Griechenland	/	1,4	2,4
Italien	/	2,3	5,2
Kasachstan	18,8	2,6	8,1
Kroatien	/	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	/	1,8	2,3
Polen	8,6	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	26,7	6,0	8,6
Türkei	4,2	25,2	17,7
Ukraine	3,4	2,1	1,5
Sonstige	34,5	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	/	5,7	6,3
1970 - 1979	/	14,4	13,2
1980 - 1989	5,0	18,2	17,4
1990 - 1999	37,5	25,5	32,8
2000 - 2011	45,1	29,9	23,5
Unbekannt	4,7	5,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	18,4	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	22,2	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	19,2	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,1	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	17,9	43,6	44,4
Unbekannt	3,2	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausfühlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	126 114	1 794 936	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 903	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	35 545	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 650	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 254	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 762	76 027	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 903	881 613	13 960 811
Ehepaare	45 614	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(103)	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 478	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 890	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 364	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 762	76 027	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	51 903	881 613	13 960 811
2 Personen	45 872	555 758	12 455 731
3 Personen	17 873	198 155	5 454 875
4 Personen	7 805	108 215	3 906 260
5 Personen	1 907	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	754	18 091	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 946	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 568	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	97 600	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,2	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,0	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,5	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	4,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,2	49,1	37,2
Ehepaare	36,2	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	9,4	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	4,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	41,2	49,1	37,2
2 Personen	36,4	31,0	33,2
3 Personen	14,2	11,0	14,5
4 Personen	6,2	6,0	10,4
5 Personen	1,5	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,6	1,0	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,4	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,2	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	77,4	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	71 449	837 296	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	35 545	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 650	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 254	156 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	45 614	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(103)	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 478	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 364	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 890	135 444	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	44 986	515 358	12 429 861
3 Personen	17 279	184 408	5 313 244
4 Personen	7 231	100 578	3 706 717
5 Personen	1 450	26 460	942 856
6 und mehr Personen	503	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	49,7	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	31,7	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	18,6	18,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	63,8	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,5	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	16,6	16,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	63,0	61,6	54,9
3 Personen	24,2	22,0	23,4
4 Personen	10,1	12,0	16,4
5 Personen	2,0	3,2	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/ Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
<p>Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</p>	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
<p>Migrationshintergrund und -erfahrung</p>	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
<p>Paar</p>	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine</p> <p>Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU27-Land ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.